

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission
Band: - (2023)

Artikel: Die Feuerwehr Rheinfelden im Wandel der Zeit
Autor: [s.n.]
Kapitel: Jugendfeuerwehr Regio Rheinfelden
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1007032>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jugendfeuerwehr Regio Rheinfelden

Die Jugendfeuerwehr Regio Rheinfelden bietet Jugendlichen ab 12 Jahren seit dem Jahr 1993 eine lehrreiche, interessante und sinnvolle Freizeitbeschäftigung an. Gegründet wurde die Jugendfeuerwehr am 20. August 1993 durch Judith Banz, Stefan Wunderlin, Philipp Mechler, Walter Bräutigam, René Wiederkehr, Véronique Jola und Claudia Rohrer, ihrerseits alle Mitglieder der Feuerwehr Rheinfelden. Das Ziel war die Schaffung einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung für Jugendliche, welche Kameradschaft und eine Feuerwehrausbildung von A wie Atemschutz und Alarmzentrale bis Z wie zentrales Nervensystem bietet. Mit der Jugendfeuerwehr ist der Feuerwehrnachwuchs mit top ausgebildeten, jungen und einsatzfreudigen Leuten garantiert. Noch heute sind die sieben Gründungsmitglieder symbolisch mit den sieben Flammen des JuFü Logos verewigt.



Seit dem 20-Jahre-Jubiläum im Jahr 2013 ist die Jugendfeuerwehr regional verankert. Zu den unterstützenden Gemeinden und Feuerwehren zählen Rheinfelden, Möhlin, Zeiningen, Kaiseraugst, Augst, Magden, Olsberg und Stein. Die Übungen finden seither in den verschiedenen Gemeinden statt; damit können die Jugendlichen die ganze Region und die Gerätschaften der jeweiligen Feuerwehren kennenlernen. Dadurch hat die Jugendfeuerwehr das Privileg, Material und Fahrzeuge von diversen Herstellern kennenzulernen und bereits früh über den Horizont der eigenen Ortsfeuerwehr hinaus blicken zu dürfen. Die Jugendfeuerwehr besitzt zwei eigene Anhänger, mit welchen selbstständig eine eigene Brandbekämpfung erfolgen kann. Dazu ist nebst diversen Schläuchen und Armaturen eine eigene Motorspritze vom Typ 1 vorhanden, und natürlich fehlt es auch nicht an Material zur Verkehrsabsicherung.



Die Jugendfeuerwehr Stand 2021.

Jährlich werden zwischen 14 bis 16 Übungen durchgeführt. Bei den meisten Übungen wird das Feuerwehrhandwerk geübt. Die Jugendlichen absolvieren dabei die gesamte Basisausbildung der Feuerwehr und lernen den korrekten Umgang mit dem Material, sei es im Rettungsdienst, in der Brandbekämpfung oder in technischer Hilfeleistung. Auch Fachausbildung in verschiedenen Bereichen wie Atemschutz oder Maschinisten steht auf dem Ausbildungsprogramm, so findet beispielsweise jährlich eine Atemschutzübung statt. Für die jüngeren Angehörigen der Jugendfeuerwehr (AdJFW) stehen dazu Atemschutzgeräte-Attrappen zur Verfügung, jene, die mindestens im 16. Altersjahr sind, dürfen nach bestandener ärztlicher Tauglichkeitsprüfung die echten Atemschutzgeräte tragen. Neben den Übungen



finden jährlich auch Ausflüge statt. Das Jahr beginnt jeweils mit einem solchen Ausflug, so wurden beispielsweise bereits die Berufsfeuerwehr Bern und die Rega-Basis in Dübendorf besucht. Ein ganzes Wochenende geht es jeweils an die Jugendfeuerwehr Schweizermeisterschaft, an welcher jeweils ein bis zwei Teams aus Rheinfelden antreten.

Ein weiteres Highlight, welches alle zwei Jahre stattfindet, ist der Berufsfeuerwehrtag. An diesem besetzen die Jugendlichen 24 Stunden lang das Feuerwehrmagazin in Rheinfelden und rücken zu verschiedenen Einsätzen in der ganzen Region aus. Diese werden durch die jeweiligen Ortsfeuerwehren gestellt. An diesen Tagen wird jeweils die gesamte Bandbreite des Feuerwehrdienstes geübt, von der fehlau-

gelösten Brandmeldeanlage über den überfluteten Keller bis zum Grossbrand ist alles dabei. Auch spezielle Einsätze wie ein Chemieunfall und ein Flugzeugabsturz dürfen nicht fehlen.

An diversen regionalen Festen und Anlässen tritt die Jugendfeuerwehr Regio Rheinfelden mit einem eigenen Stand auf. Dabei können Kinder und Jugendliche die Feuerwehr kennenlernen und beim Spieleparcours selbst Hand anlegen. Dazu steht diverses Material zur Verfügung, wie zum Beispiel ein Miniatur-Universallöscherfahrzeug und wieder-befüllbare Feuerlöscher.

Die Jugendfeuerwehr Regio Rheinfelden freut sich immer über neue Interessenten, weitere Infos finden sich auf der eigenen Website: jugendfeuerwehr.fw-rheinfeld.ch